



Die **Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen (FSO)**
hat im Rahmen des **DFG-Projektes ‚Generation Kopelev‘**

zum **01. September 2012**

2 Archivstellen

in der Sowjetischen Abteilung des FSO-Archivs

auf 2 Jahre

zu besetzen.

In dem Projekt sollen die Bestände von Lev Kopelev/Raissa Orlova, Natal'ja Gorbanevskajas, Kronid Ljubarskijs, Sarra Babenyševas und Igor' Golomštoks in Einzelblatterschließung nach RNA-Standard aufgearbeitet und in die Datenbank der FSO überführt werden. Die Nachlässe sind Teil des in Europa einzigartigen Archivs der FSO, das mehr als 100.000 Zeugnisse und Dokumente zu den kulturellen und politischen Entwicklungen in den Ländern des östlichen Europas seit 1945 verwahrt. Das Projekt wird in engem Austausch mit den osteuropäischen Partnern der FSO durchgeführt und soll die Entwicklung eines einheitlichen Erschließungsschemas für Dissidentenarchive befördern.

1 Stelle ist für die Bearbeitung des Nachlasses Kopelew/ Orlova in Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Archivarin der FSO vorgesehen.

1 Stelle dient der Erschließung der Bestände Gorbanevskaja, Ljubarskij, Babenyševa und Golomštok.

Voraussetzungen:

- eine Archivausbildung bzw. vergleichbare Erfahrung im archivischen Erschließen
- möglichst ein abgeschlossenes Studium der Geistes- oder Sozialwissenschaften
- einschlägige Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken, v.a. myCore und aDIS
- gute Kenntnisse der sowjetischen Zeitgeschichte, vorzugsweise der Geschichte der Oppositionsbewegung der 1960er bis 1980er Jahre
- darüber hinaus sind Kenntnisse über die Geschichte der Exilländer der Nachlassgeber/innen bzw. die osteuropäische Exilszene in Westeuropa von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der russischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift

Der Arbeitsort ist Bremen. Die Stellen werden nach TV-L 10 vergütet.

Die FSO beabsichtigt, den Anteil von Frauen zu erhöhen, und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die FSO kann leider keine Kosten zur Anreise zu einem Vorstellungsgespräch zahlen; Bewerber/innen aus dem Ausland können u.U. ein Vorstellungsgespräch via Skype absolvieren.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Archivarin Frau Dr. Galina Potapova: potapova@uni-bremen.de oder an Prof. Dr. Susanne Schattenberg: fso@uni-bremen.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (bitte nur ein Attachment!) werden bis zum **02.07.2012 ausschließlich in elektronischer Form** erbeten an:

Prof. Dr. Susanne Schattenberg
Klagenfurter Str. 3
28359 Bremen
fso@uni-bremen.de